

Presse / 2011 / Ausgezeichnete Unterhaltung! "Schlag den Raab" mit rechts und links

Mit voller Kraft in die 27. Ausgabe: Stefan Raab startet mit seiner mit dem Grimme-Preis, dem Deutschen Fernsehpreis und der Goldenen Kamera ausgezeichneten ProSieben-Show "Schlag den Raab" ins neue Jahr - diesmal ohne Handicap. Nach überstandenen Handgelenkbruch kann der Entertainer wieder beide Hände im Kampf gegen seinen Herausforderer einsetzen. ProSieben zeigt die erste "Schlag den Raab"-Ausgabe des Jahres am Samstag, 15. Januar 2011, um 20.15 Uhr live. Im Jackpot liegen eine halbe Million Euro.

Mit voller Kraft in die 27. Ausgabe: Stefan Raab startet mit seiner mit dem Grimme-Preis, dem Deutschen Fernsehpreis und der Goldenen Kamera ausgezeichneten ProSieben-Show "Schlag den Raab" ins neue Jahr - diesmal ohne Handicap. Nach überstandenen Handgelenkbruch kann der Entertainer wieder beide Hände im Kampf gegen seinen Herausforderer einsetzen. ProSieben zeigt die erste "Schlag den Raab"-Ausgabe des Jahres am Samstag, 15. Januar 2011, um 20.15 Uhr live. Im Jackpot liegen eine halbe Million Euro.

Nachdem sich Stefan Raab im Vorfeld der letzten Ausgabe die rechte Hand gebrochen hatte, wurden die Regeln der Show einmalig modifiziert. In "Schlag den Raab mit links" mussten die Kandidaten die Spiele mit der jeweils schwächeren Hand meistern. Der Baseball-Profi Heiko Schumacher aus Paderborn zeigte dabei die stärkere schwache Hand. Der 28-jährige schlug Raab "mit links" und gewann eine Million Euro.

Matthias Opdenhövel moderiert "Schlag den Raab". Frank Buschmann kommentiert die Spiele. Live im Studio treten Adele mit "Rolling in the Deep", Bruno Mars mit "Just the Way you are" und Max Mutzke mit "Fever" auf.

Hintergrund:

Stefan Raab konnte bisher 17 von insgesamt 26 Ausgaben von "Schlag den Raab" für sich entscheiden. Dabei bezwang er einen Judo-Olympiasieger, einen Ruderweltmeister und eine Ex-Tennis-Profispielerin sogar zu null. Noch nie konnte eine Frau den Raab schlagen. 13 Millionen wurden in der Sendung bisher insgesamt ausgezahlt. Der Rekordgewinn bei "Schlag den Raab" liegt bei drei Millionen Euro. Chemie-Doktorand Nino Hase aus Mainz errang ihn im Mai 2009. Zuvor war Stefan Raab fünfmal in Folge ungeschlagen.